Erwerbslos : Bücher, Broschüren und Beratungsstellen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **19 (1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BÜCHER, BROSCHÜREN UND BERATUNGSSTELLEN

Auf dem Buchmarkt hat sich das Thema "Frauen-Erwerbslosigkeit" noch wenig etabliert. Auch wenden sich viele Publikationen an Frauen wie an Männer. Die nachfolgende Liste ist deshalb nicht abschliessend, soll jedoch einen Einblick geben in das aktuelle Angebot an **Büchern und Broschüren**:

Lynn Blattmann/Irène Meier: Gegen das frauenspezifische Arbeits-Los. Frauen, Arbeitsmarkt und Krise, herausgegeben vom Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Zürich, eFeF Verlag 1992.

"Frauenfragen", Nr. 2/1993 (August), Schwerpunkt Erwerbslosigkeit, herausgegeben von der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen, Bundesamt für Kultur, Eigerplatz 5, 3003 Bern, Tel. 031/322 92 75/76.

Frauengewerkschaft Schweiz, Bulletin vom März 1993 zur Arbeitslosigkeit, zu bestellen bei: GHS, Postfach 8207, 3001 Bern, Tel. 031/311 95 26.

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH): Projekte für Arbeitslose. Ein Handbuch für die Praxis, Zürich 1992, Fr. 29.–.

Schweizerischer Kaufmännischer Verband (KV): Frauen und Arbeitslosigkeit ... So verhalten Sie sich richtig. Infoschrift Nr. 10, Zürich 1993.

BIGA: Versicherungsdeckung bei Krankheit, Mutterschaft und Unfall. Info-Service ALV, Information für die Versicherten. Bern 1992.

Die Heftreihe "Frau und Beruf" wird vom Verband für Berufsberatung mit Unterstützung des Bundes herausgegeben. Folgende Nummern nehmen explizit Bezug auf die Erwerbslosigkeit von Frauen:
Heft 4: Marie-Thérèse Sautebin Pousse: Auf Stellensuche – Schlüssel und Hindernisse.
Heft 5: Marie-Louise Ries: Zurück ins Berufsleben?
Heft 8: Elisabeth Fröhlich: Auf eigene Rechnung – Der Weg in die berufliche Selbständigkeit.
Heft 11: Marie-Louise Ries: Ein Beruf – Viele Wege für Kauffrauen.
Die Hefte sind auf Deutsch, Französisch und Italienisch erschienen. Bezugsadresse: Schweizerischer Verband für Berufsberatung, Postfach 396, 8600 Dübendorf, Tel. 01/822 08 77, Fax 01/822 14 88, Fr. 12.-.

Jürgen Hesse und Hans Christian Schrader: Erfolgreiche Bewerbungsstrategien für Frauen. Frankfurt/Main, Eichborn Verlag 1993, ca. Fr. 20.-.

Michel Cornut: Arbeitslos – was nun? Ein Ratgeber für Arbeitslose und solche, die es nicht werden wollen. Zürich, Limmat Verlag 1993, Fr. 16.-. (Ein wirklich praxisbezogenes Handbuch, mit vielen Briefbeispielen und aktuellem Adressteil.)

Ulla Kilchenmann: Flexibel oder flexibilisiert? – Chancen und Fallen der Teilzeit-Arbeit von Frauen. Schriftenreihe des Vereins feministische Wissenschaft Schweiz, Bern/Zürich, eFeF Verlag 1992, Fr. 34.–.

Ute Ehrhardt und Wilhelm Johnen: Frauen steigen wieder ein. Reihe Brigitte-Bücher, München, Mosaik Verlag 1991, ca. Fr. 25.90.

Beratungsstellen, die sich im speziellen mit den Problemen erwerbsloser Frauen auseinandersetzen, wurden erst in wenigen Städten gegründet. Wo sie fehlen, kann als erster Anlaufpunkt die Beratungsstelle des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH) am jeweiligen Ort dienen. Ebenso bieten sich für Ratsuchende die Arbeitslosenkomitees an. Eine Auflistung aller Komiteeadressen findet sich in "Kalter Kaffee – ganz heiss", der Zeitung von Arbeitslosen für Arbeitslose und Arbeitbesitzende, herausgegeben vom Zürcher Arbeitslosenkomitee, Postfach 744, 8026 Zürich, Telefon 01/242 44 21.

BERN: Verein "Frau-Arbeit-Wiedereinstieg". Einzelberatung für erwerbslose Frauen, jeweils dienstags 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Beratungskosten Fr. 20.-. Neuengasse 21 (und NICHT wie in emanzipation 9/93, S. 25, fälschlicherweise angegeben: Lerchenweg 12), 3011 Bern, Tel. 031/311 41 82.

BIEL: Arbeitskreis für Zeitfragen: Offener Frauentreffpunkt. Jeden Dienstagnachmittag 13.45 bis 16.30 Uhr. Im Farelhaus (1. Stock), Oberer Quai 12, 2503 Biel, Tel. 032/22 36 91. Keine Anmeldung erforderlich. Ziel des (zweisprachigen) Treffpunkts ist es, Kontakte zwischen erwerbslosen Frauen herzustellen und zum selbstbestimmten und selbstsicheren Umgang mit dem Umstand der Stellenlosigkeit zu ermutigen.

ZÜRICH: "Marktplatz – Arbeitsplatz: Selbständige Erwerbsarbeit – eine Bildungs- und Arbeitschance." Pilotprojekt der "Pro Patria", Zielgruppen: Frauen, Jugendliche und ältere ArbeitnehmerInnen, führt Existenzgründungskurse durch, deren Ziel es ist, die TeilnehmerInnen zu selbständigen UnternehmerInnnen zu qualifizieren und innerhalb eines alternativen Gewerbezentrums Starthilfe zu selbständiger Tätigkeit zu leisten. Informationen erteilt das Projektatelier, Engimattstrasse 30, 8002 Zürich. Telefon 01/201 81 16.